

Programm

zum 13.

Naturparktag

am Sonntag,

28.08.2011

an 9 Besucher-
zentren

im Naturpark

Maas-

Schwalm-Nette

1	Naturparkzentrum Wachtendonk Haus Püllen in Wachtendonk (D)
2	Niederrheinisches Freilicht- museum Dorenburg in Grefrath (D)
3	Infozentrum Krickenbecker Seen in Nettetal-Hombergen (D)
4	Textilmuseum DIE SCHEUNE in Nettetal-Hombergen (D)
5	Landschaftshof Baerlo in Nettetal-Leuth (D)
6	Naturparkzentrum Wildenrath in Wegberg-Wildenrath (D)
7	NABU-Naturschutzstation Haus Wildenrath in Wegberg- Wildenrath (D)
8	Bezoekerscentra De Meinweg in Herkenbosch (NL)

13. Naturparktag 2011 Programmvorstellung

Um den Besuchern die Schönheit, Vielfalt und Besonderheit des grenzüberschreitenden Naturparks näher zu bringen, veranstaltet der Naturpark Schwalm-Nette am 28. August 2011 zusammen mit zahlreichen Besucherzentren den 13. Naturparktag im deutsch-niederländischen Naturpark Maas-Schwalm-Nette.

Deutschland und die Niederlande sind hier in der Region durch ein Mosaik von Landschaften eng verbunden. Der Grenzwald, die Flusslandschaften, die Heidegebiete, die Naturschutz- und die Naturerlebnisgebiete setzen sich diesseits und jenseits der Grenze fort und lassen eine Grenze landschaftlich gar nicht erst entstehen.

Im ca. 800 qkm großen deutsch-niederländischen Naturpark sind 21 Besucherzentren vorhanden, die mit ihrer Einrichtung und ihren Themenschwerpunkten auf die Natur- und Kulturvielfalt im Naturpark hinweisen. Sie bieten grundsätzlich und das ganze Jahr über ein vielseitiges Programm.

An den Besucherzentren werden viele natur- und landschaftskundliche Themen zum Verständnis der Natur und Kultur der Region aufgearbeitet und interessant für Besucher zugänglich gemacht.

Der Naturparktag steht in diesem Jahr unter dem Motto:

**„Veränderungen
Schritt für Schritt
- Kulturelle und landschaftliche
Entwicklungen im Naturpark“**

Diesmal finden am Naturparktag besondere Aktivitäten in 7 deutschen Besucherzentren und einem niederländischen statt, die in Form von Ausstellungen, Aktionen, Vorträgen, Führungen, Wanderungen und anderem mehr einem größeren Publikum bekannt gemacht werden sollen.

Die Programmvierfalt reicht von einer geführten Wanderung mit einem Niederrhein Guide durch die Tier- und Pflanzenwelt entlang des Naturlehrpfades um Wachtendonk, dem Kennenlernen des Zusammenlebens der Bienen und des Bienenkörbeflechtens aus Roggenstroh in der Dorenburg in Grefrath, einem Vortrag über die Bedeutung des Wassers bei der Textilherstellung früher, heute und zukünftig im Museum DIE SCHEUNE in Hinsbeck-Hombergen.

Auf einer Wanderung um das Naturschutzgebiet Krickenbecker Seen wird die Tier- und Pflanzenwelt vorgestellt und auf dem Landschaftshof Baerlo wird das Flechten von zwei Storchenhorsten demonstriert sowie auf den Naturschutz im Wandel der Zeit bei der geplanten Neuanlage eines Artenschutzgewässers eingegangen.

Die Geschichte und die Entwicklung der Gartenkunst werden am Beispiel des Bauerngartens gestern und heute im Naturparkzentrum Wildenrath beleuchtet. Die Geschichte des gemeinschaftlich genutzten Waldes im grenznahen Meinweggebiet vom Mittelalter bis zur heutigen touristischen Erschließung steht ebenfalls auf dem Programm.

Ein Kunsthandwerkermarkt und diverse Aktionen für Naturbegeisterte aller Altersgruppen sowie Aufführungen des Papiertheaters „Lass mal sehen“ finden an der Naturschutzstation Haus Wildenrath in Wegberg-Wildenrath statt.

Ein Falkner auf dem Gelände des niederländischen Besucherzentrums de Meinweg mit einer Flugschau unterschiedlicher Greifvögel rundet das Programm im Westen ab.

Das genaue Programm mit Orts- und Zeitangaben kann auf der Internet-seite des Naturparks unter www.naturparkschwalm-nette.de eingesehen bzw. heruntergeladen werden.

1. Naturparkzentrum Wachtendonk
Haus Püllen des Naturparks
Schwalm-Nette
Feldstraße 35
D-47669 Wachtendonk
Tel: 0 (049) 2836 – 919900
www.naturparkschwalm-nette.de
E-mail: wachtendonk@naturparkschwalm-nette.de

13. Naturparktag
Sonntag, den 28.08.2011

9 - 17 Uhr

Dauerausstellung

Kostenloser Eintritt in die Ausstellung über die natur- und kulturgeschichtliche Entwicklung des Naturparks von der vorletzten Eiszeit bis in die Zukunft hinein. Angeboten wird auch eine Rallye durch die Ausstellung über die Besonderheiten im Naturpark Maas-Schwalm-Nette. Erfolgreich ausgefüllte Fragebögen werden mit kleinen Preisen belohnt.

13 Uhr Wanderung

Wachtendonker Naturlehrpfad

Geführte Wanderung mit Niederrhein Guide Wilfried Küsters durch die Tier- und Pflanzenwelt entlang des Naturlehrpfades um Wachtendonk. Vorgestellt werden Feuchtwiesen, Fließgewässer, Obstbongert, Kopfweiden-Alleen und anderes mehr. Eine kleine bereitgestellte Verköstigung lassen den Herbst erahnen. Treffpunkt im Haus Püllen. Für Kinder geeignet. Bitte festes Schuhwerk, Fernglas, Kamera mitbringen.

15.00 Uhr Führung

Der Bauerngarten – ein nützliches Paradies, Dr. Barbara Grodde

Im Rahmen des Naturparktages und der Aktion "Offene Gartenpforte" wird eine naturkundliche Führung durch den Bauerngarten des Naturparkzentrums Haus Püllen angeboten.

Bauerngärten blicken auf eine jahrhunderte alte Tradition zurück und orientieren sich an bestimmten Regeln. Der Garten von Haus Püllen ist ein Kleinod mit vielen Kräutern und Gewürzpflanzen, bunten von Buchsbaumhecken eingefassten Staudenbeeten. Zum Garten gehört auch eine Obstwiese mit hochstämmigen Apfel- und Birnbäumen, Pflaumen, Mirabellen und Mispeln.

ab 13 Uhr

Bewirtung

Kaffee und Kuchen aus Vollkornmehl im Naturparkzentrum

2. Niederrheinisches Freilichtmuseum
An der Dorenburg 28

D - 47929 Grefrath

Tel.: 0 (049) 2158-91730

www.freilichtmuseum-dorenburg.de

13. Naturparktag

Sonntag, den 28.08.2011

11 - 17 Uhr

Es gibt über den Tag verteilt öffentliche Führungen zu Leben und Wohnen am Niederrhein (Startzeit bitte am Eingang erfragen).

Schmieden

In der Museumsschmiede wird das Feuer für das gemeinsame Schmieden entfacht. Mit Jörg Pardella können Kinder ihr Geschick an Hammer und Amboss entwickeln und den Schmied bei einigen seiner Arbeitsschritte unterstützen.

Historisches Ernteverfahren

Hinter der Bienenweide steht der Sommerroggen zur Ernte bereit. Mitarbeiter demonstrieren wie er früher aufwendig geerntet wurde und wie man aus dem Roggen Bienenkörbe flechten kann.

Honig verarbeiten

Der Kreisimkerverband berichtet im Bienenhaus am Obstbongert des Museums über die Honiggewinnung und Weiterverarbeitung des „flüssigen Goldes“.

Backen

Dieter Schommer vom Tante-Emma-Laden wird im Backhaus den Steinbackofen befeuern.

Neben dem Backen des Dorenburgbrotes ist geplant, dass Groß und Klein nach herzenslust Brotteig formen und verziert können.

3. Infozentrum Krickenbecker Seen der Biologischen Station Krickenbecker Seen e.V.

Krickenbecker Allee 36
D-41334 Nettetal
Tel.: 0 (049) 2153 - 912909
www.bsks.de
E-mail: info@bsks.de

**13. Naturparktag,
Sonntag, den 28.08.2011**

11 Uhr

Wanderung

Tiere und Pflanzen kennenlernen im Naturschutzgebiet Krickenbecker Seen

Das Gebiet der Krickenbecker Seen ist durch tektonische Aktivitäten entstanden und wurde in den zurückliegenden Jahrhunderten durch den Menschen maßgeblich geprägt.

Ausgedehnte Eichen-Birkenwälder, Erlbruchwälder und Weiden-Faulbaumgebüsche umgeben die Krickenbecker Seen und bilden heute mit den Seen das bedeutende Naturschutzgebiet in der Netteniederung.

Während der Wanderung wird Markus Heines, Referent der Biologischen Station Krickenbecker Seen, auf die Entstehungsgeschichte und auf die Tiere und Pflanzen des Naturschutzgebietes eingehen.

Treffpunkt ist vor dem Infozentrum Krickenbecker Seen. Die Führung ist kostenfrei und dauert 2 Stunden, bitte festes Schuhwerk und Fernglas mitbringen.

11 - 18 Uhr

Ausstellungen

Das Infozentrum Krickenbecker Seen bietet neben seiner ständigen Ausstellung über die Entstehungsgeschichte der Krickenbecker Seen immer wieder neue Wechselausstellungen.

Wechselausstellung mit Fotos

„Die Schönheit des Verfalls - Pilze und ihre ökologische Bedeutung“

von Dipl.- Ökologin Brigitte Brieden

Sie sind weder Pflanze noch Tier. Sie können Leben ermöglichen oder Leben zerstören. Sie haben tausend Gesichter und geben uns immer noch Rätsel auf. Doch eines ist sicher: Ohne sie käme der Kreislauf des Lebens zum Erliegen. Pilze sind es, die neben Bakterien dafür sorgen, dass auch das schwer

abbaubare organische Material irgendwann einmal wieder in die Grundbausteine des Lebens zerfällt.

4. Textilmuseum Stiftung:

**DIE SCHEUNE Spinnen/Weben + Kunst
Sammlung Tillmann**

Krickenbecker Allee 21

D – 41334 Nettetal (Hinsbeck-Hombergen)

Tel: 0 (049) 2153 – 9588 – 14 (NetteAgentur)

www.textilmuseum-die-scheune.de

**13. Naturparktag,
Sonntag, den 28.08.2011**

11 - 18 Uhr

Dauerausstellung

In der Ausstellung werden Erzeugnisse aus der Entwicklungsgeschichte der nieder-rheinischen Textilmanufaktur dargestellt. Dazu werden in wechselnden Ausstellungen Sammlungen und künstlerische Arbeiten zu textilen Themen gezeigt.

Wechselausstellung

"Traditionelle und moderne Berufsbekleidung" bis 11.9.

15 Uhr

Vortrag

Ohne Wasser – kein Stoff!

Welche Rolle spielt Wasser in der Textilerstellung? Wie wichtig ist dieser kostbare Rohstoff für die Textilerstellung? Welche unsagbar großen Mengen werden für die Herstellung einfachster Kleidungsstücke benötigt? Welche Forschungsergebnisse gibt es, in ferner Zukunft ohne den Einsatz dieses wertvollen Rohstoffes auskommen zu können?

In seinen Erläuterungen wird Dipl.-Ing. Walter Tillmann auf den Wasserverbrauch früher, heute und zukünftig in der Textilerstellung eingehen.

5. Landschaftshof Baerlo der Arbeitsgemeinschaft Biotopschutz im Kreis Viersen e.V.

Baerlo 14a

D-41334 Nettetal-Leutherheide

Tel/Fax: 0 (049) 2153-972972

www.landschaftshof-baerlo.de

E-mail: Besucherzentrum@Landschaftshof-Baerlo.de

**13. Naturparktag,
Sonntag, den 28.08.2011**

10 – 18 Uhr

Demonstration

Flechten von zwei Storchenhorsten

Nahezu fertige Storchenhorste sollen es den Störchen leicht machen, wieder in unserer Region zu brüten. Mit den Horsten wird ihre Ansiedlung in den Kreisen Viersen und Kleve an Niers, Nette und Schwalm gefördert werden.

Demonstration

Flechten von Körben durch Korbflechter

Einführung in die Korbflechtereie mit Hinweis auf das Kursangebot im Herbst.

Führung

durch die Dauerausstellung „Weide und Korb“ und „Tiere unserer Heimat“

im Gebäude des Landschaftshofes.

Erläuterungen zu den Kräutern

im Kräutergarten mit Kostproben durch einen Kräuterpädagogen

Erklärungen

zur Verwendung von Weidenzweigen

Beim Bau einer Weidenhütte, eines Weidenpavillons, eines Weidenflechtzaunes und einer Strofigurengruppe wird die Vielfaltigkeit von Weidengeflechten gezeigt. Die zum Flechten benötigten Weidenzweige werden bei der alljährlich stattfindenden Kopfweidenpflege gewonnen.

Führungen über den Landschaftshof

Gezeigt werden Kräutergarten, Bauerngarten, Themengarten „Nachwachsende Rohstoffe“ mit Skulptur, Obstbongert, Wiese mit Korbflechter-Skulptur und Wildbienenwand, Haustiere wie z.B. eine bedrohte Gänserasse, Schottische Hochlandrinder, Weidengärten mit zwei Hornissenvölkern, eine Wasserlandschaft mit zwei Artenschutzgewässern, Blänken und vier Flachskuhlen, außerdem ein historischer Buchenwald und anderes mehr.

Aktuelles

Wir zeigen Bilder und Filmausschnitte zu einigen diesjährigen Aktivitäten auf dem Landschaftshof Baerlo (Osterbrauchtum, Aktion „Erlesene Kartoffeln“)

Weitere Themen sind die erfolgreichen Storchenbruten im Kreis Viersen (Clörath und Kempen-Voesch). Auch der Eisvogel am Artenschutzgewässer des Landschaftshofes Baerlo ist ein besonderes Erlebnis.

Naturschutz im Wandel der Zeit

Information zur geplanten Neuanlage eines Artenschutzgewässers, das an das NSG und FFH- und Vogelschutzgebiet „Kleiner de Wittsee“ angrenzt.

- Aus der Historie des Gebietes um den kleinen de Wittsee
- Vergleich der Situation gestern und heute
- Ziel: Hilfestellung für Rote Liste Arten, u.a. für die Rohrdommel
- Erläuterung des Projekts vor Ort und durch Diavortrag

**6. Naturparkzentrum Wildenrath
im ListZentrum
Friedrich-List-Allee 11
D- 41844 Wegberg
Tel.: 0 (049) 2432-902620
www.naturparkschwalm-nette.de
E-mail: wildenrath@naturparkschwalm-
nette.de**

**13. Naturparktag,
Sonntag, den 28.08.2011**

11 Uhr

Vortrag

Bauerngärten gestern und heute

Dr. Barbara Grodde

Bauerngärten blicken auf eine jahrhundertelange Tradition zurück. Die Symmetrie ihrer Beete und die Pflanzenvielfalt blieben als Grundstruktur bis heute erhalten. Ein buntes Blumen-Potpourri aus üppig blühenden Stauden, Kräutern-, Heil- und Nutzpflanzen und Beerensträuchern verschönerte die Umgebung und diente gleichzeitig der Selbstversorgung. Den Speiseplan bereicherten Äpfel-, Birnen-, Pflaumen, Mispeln-, Kirschen usw. die auf hochstämmigen Obstbäumen im nahegelegenen Bongert kultiviert wurden.

15.30 Uhr

Vortrag

Geschichte und Zukunft des Meinweggebietes von Sepp Becker

Der Meinwegwald ist ein uralter Gemeinschaftswald zur gemeinsamen Nutzung von 14 „Kirchspielen“ auf deutscher und niederländischer Seite. Die Bewohner dieser Ortschaften durften Holz für ihren eigenen Bedarf aus dem Wald holen.

Eine Waldordnung regelte die Abholzung, aber auch die Aufforstung des Waldgebietes.

Vom Mittelalter bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts war dieses Gebiet das große gemeinsame Interesse über die Grenze hinweg. Heute gehört das Meinweggebiet zum Naturpark Maas-Schwalm-Nette, das Kernstück in den Niederlanden ist niederländischer Nationalpark.

Die Stadt Wassenberg und die Gemeinde Roerdaelen sowie die Städte Wegberg und Roermond haben es sich zur Aufgabe gemacht, dieses Gebiet für den sanften Tourismus noch attraktiver zu machen.

**7. NABU-Naturschutzstation
Haus Wildenrath
Naturparkweg 2
D- 41844 Wegberg
Tel.: 02432-902740
www.nabu-naturpunkt.de**

13. Naturparktag und Hoffest

Sonntag, 28.8.2011

11 - 18 Uhr

Verschiedene Aktionen und Spiele für große und kleine Naturforscher, Ausstellung und Verkauf von Kunsthandwerk, Traditionelles Brotbacken im Lehmofen, Infostände von Partnerorganisationen, Informationen über unsere Arbeit und Projekte

14.30 und 16 Uhr

Theateraufführungen

**"Warum ist der Himmel blau?" und/oder
„Karlo Kartoffelkönig, der Einzige"**

Aufführungen des Papiertheaters „Lass mal sehen“ von und mit Anita Therese Wegener für Kinder ab 2 Jahren

„Warum ist der Himmel blau?“, fragt der kleine Hase Hoppel den weisen alten Esel. Er will es ihm erklären, aber immer dann, - wenn ... kommt es anders als...

Eine Geschichte über zwei unterschiedliche Freunde, die erfahren, dass sie noch viel von einander lernen können.

und/oder

"Karlo Kartoffelkönig, der Einzige"

Es war einmal eine große Kiste Kartoffeln...

Das Alter der anwesenden Zuschauer entscheidet über das Stück.

Für unsere kleinen Gäste wird einiges auf dem Naturerlebnisgelände geboten und es gibt viel zu erleben und zu spielen. Auch ist für das leibliche Wohl unserer Gäste gesorgt. So gibt es hausgemachten Kuchen, Kaffee und Erfrischungsgetränke in unserem Hofcafe hinzukommen Würstchen vom Holzkohlengrill zur Stärkung.

8. Bezoekerscentrum
Nationaal Park De Meinweg
Meinweg 2
NL – 6075 NA Herkenbosch
Tel.: 0(031)-475-528500
www.nationaal-parkdemeinweg.nl
www.staatsbosbeheer.nl

13. Naturparktag
Sonntag, den 28.08.2011

10 - 17 Uhr

Präsentation der Dauerausstellung mit Informationen über die Entstehung des Meinweggebietes, seine geologischen Besonderheiten, Flora und Fauna des Nationalparks sowie die Einflüsse des Menschen auf die Natur.

12 - 17 Uhr

Flugschau

Ein Falkner wird im Gelände eine Flugschau mit unterschiedlichen Greifvögeln durchführen.

Eine Gaststätte ist im Zentrum vorhanden.

Impressum / Herausgeber:

Zweckverband Naturpark Schwalm-Nette
Willy-Brandt-Ring 15
D-41747 Viersen
Tel.: 0 (049) 2162 – 81709-6
Fax: 0 (049) 2162 – 81709-424

E-Mail:

Info@naturparkschwalm-nette.de
www.naturparkschwalm-nette.de



Konzeptionelle und redaktionelle Betreuung
Walter Dobbek, Zweckverband Naturpark
Schwalm-Nette, Wachtendonk

Programmgestaltung:

Die teilnehmenden Einrichtungen sind
Veranstalter der jeweiligen Aktivitäten.

Der Naturparktag 2011 wird durchgeführt mit
finanzieller Unterstützung des Zweckverbandes
Naturpark Schwalm-Nette, Viersen.